

SCHWIMMEN

Ralf Jaschok war mit zehn Medaillen erfolgreichster Gießener

Gießen (nr). Nur Lokalsparte bekamen die Verantwortlichen des GSV am vergangenen Wochenende anlässlich des achten Gießener Frühjahrsmeetings von den auswärtigen Vereinen zu hören. Durch den Einsatz zahlreicher Helfer gelang es, das Meisterschaftsprogramm von 200 Starts in sechs Stunden reibungslos über die Bühne zu bringen. Für die besonderen Glanzpunkte aus Gießener Sicht sorgten die beiden derzeitigen Ausnahmschwimmer der Gießener Schwimmernzene Tanja Keil (71) und Stephan Bender.

Tanja Keil durchbrach mit 1:09,6 über 100 m Freistil zum ersten Male die 1:10-Grenze und hielt weiterhin von Bestzeit zu Bestzeit. Auch vier waren es an diesem Wochenende über 200 m Freistil, 0:31,6 über 50 m Freistil und 0:35,4 über 50 m Schmetterling lauten die neuen Bestmarken. Bei 1:04,0 über 100 m Freistil stellte Stephan Bender seine persönliche Bestzeit über 100 m Freistil ein und steuert nun zum nächsten Wettkampf, den Hessischen Meisterschaften in Offenbach, den Stadtrekord von 0:53,5 an. Erfolgreichster Gießener Medaillensammler (bei elf Starts zehn Medaillen) war Ralf Jaschok (63), der vor allem auf den für ihn ungewohnten Bruststrecken zu guten Zeiten aufhorchen ließ. 2:52

zeigten die Uhren für ihn über 200 m Brust. Beachtlich auch seine Ergebnisse über 100 m Schmetterling (1:07,1) und 100 m Freistil (0:59,1).

Holger Mandler beherrschte in seinem Jahrgang (1970) die Bruststrecken ganz souverän und erzielte mit 3:07,4 über 200 m, 1:25,0 über 100 m Brust und 0:39,2 über 50 m Brust drei neue persönliche Bestmarken. Christoph Croon (69) befindet sich weiterhin im Aufwind und schwamm mit 1:06,1 über 100 m Freistil und 1:16,4 über 100 m Rücken zwei souveräne Tages Siege in einem Jahrgang heraus.

Thorsten Schanck errang wie im Vorjahr in seinem Jahrgang einen Ehrenpreis, den er sich diesmal durch seine 1:30,8

über 100 m Brust erkämpfte. Mit 1:29,5 über 100 m Brust blieb Oliver Pfeiffer zum zweiten Mal unter 1:30 und erzielte auch über 200 m Brust in 3:13,1 eine beachtenswerte Zeit.

Bei den Jüngsten taten sich vor allem die Mädchen hervor: So errang Christine Michel (74,2:00,4 über 100 m Brust) einen schönen Sieg und Myriam Tussing, Claudia Betz, Heike Geissel, sowie Ulrike Elmer landeten jeweils auf Medaillenplätzen.

Weitere Ergebnisse: 100 m Freistil: Ingo Wagner (73,1:31,7, 4. Platz), Uwe Stiller (68,1:32,2, 3. Platz), Jan Brosig (67,1:06,5), 7. Platz, Matthias Croon (66,1:00,4, 3. Platz), Dirk Renschling (1:00,4, 3. Platz), Andrea Kirsch (69,1:12,9, 1. Platz); 100 m Brust: Till Wiczorek (61,1:13,6, 1. Platz), Michael Rack (66,1:28,2, 2. Platz), Thorsten Mokrow (71,1:38,4, 3. Platz); 100 m Schmetterling: Solveig Streititz (69,1:26,4, 2. Platz), Andrea Kirsch (1:25,8, 1. Platz), Hartmut Jaschok (67,1:14,4, 1. Platz).

Bender konnte mit guten Leistungen gefallen und peilt jetzt den Stadtrekord
in Freistil an.

Bild: Ringelb